



oxygen at work

Oxygen at Work AG  
Kirchgasse 40  
8001 Zürich  
Telefon: +41 79 583 85 71  
E-Mail: hello@oxygenatwork.org  
Website: www.oxygenatwork.org



## Oxygen at Work: digitalisierte Raumpflanzen für gesündere und energieeffiziente Büros

Gebäudesysteme wie Heizungen und Lüftungen verursachen jährlich 4,3 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen – und dies alleine in der Schweiz. Dieser immense Energieverbrauch kostet Schweizer Arbeitgeber jährlich über 7 Milliarden Franken. Global gesehen sind solche Gebäudesysteme für 30 Prozent der CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlich. Auf der anderen Seite steigen die Investitionen in moderne, attraktive und vor allem gesunde

Arbeitsplätze von Tag zu Tag, damit die Arbeitgeber die besten Talente für sich gewinnen können.

Genau hier setzt Oxygen at Work an. Mit seiner Lösung «Environment-as-a-Service» bietet das Zürcher Startup digitalisierte Pflanzenkonzepte für Büros an, um mit den Raumpflanzen die Luftqualität in den Büros zu verbessern. Die Pflege der Pflanzen wird auch gleich übernommen. Dank modernster Sensoren und Algorithmen

entsteht so ein ganzheitliches Ökosystem aus Gebäudeanlagen, Sensoren, Pflanzen und Software, das für eine optimale Luftqualität am Arbeitsplatz sorgt.

### Namhafte internationale Konzerne

In der kurzen Zeit seit der Gründung hat das Team schon über 20 Kunden in der ganzen Schweiz für sich gewonnen. Darunter sind auch namhafte internationale Konzerne wie Philip Morris und Swiss Life sowie einige bekannte Schweizer Unternehmen wie zum Beispiel Ricola, Mobility und SRF.

Die ersten Resultate bei diesen Kunden sind äusserst positiv. Zwei Drittel der Mitarbeiter fühlen sich gesünder und produktiver, Schadstoffe wie CO<sub>2</sub> konnten um 10 Prozent reduziert werden, und die Energieeinsparungen beliefen sich auf 40 bis mehr als 80 Prozent.



## doXeo: revolutioniert die Verarbeitung von Rechnungen dank Künstlicher Intelligenz

Parashift arbeitet an einer Technologie, mit welcher sämtliche Businessdokumente zu tieferen Kosten als 1 Rappen pro Dokument automatisiert, sekundenschnell und in übermenschlicher Qualität verarbeitet werden können.

Das Start-up wurde vom renommierten Forbes Magazin als eines der vielversprechendsten Start-ups gelistet. Mit dem Flagshipprodukt «doXeo»

können KMU im Handumdrehen ihre täglichen Dokumente und Rechnungen digital verwalten, zuteilen und archivieren. Die tägliche Papierpost wird mit einem Multifunktionsdrucker einfach gescannt oder mit dem Smartphone fotografiert und an doXeo geschickt. In doXeo sorgen Regeln und Workflows dafür, dass jedes Dokument an die richtige Person geleitet und in ein reversionssicheres und

parashift

Parashift AG  
Hauptstrasse 134  
4450 Sissach  
Telefon: +41 61 508 77 77  
E-Mail: sales@parashift.io  
Website: www.parashift.io



archivierbares Format umgewandelt wird. doXeo vereinfacht die Koordination und Verarbeitung der täglichen Rechnungen und der Unternehmenspost radikal. Standardschnittstellen zu ERP-Systemen ermöglichen eine reibungslose Weiterverarbeitung der Rechnungen und Dokumente.

Mit doXeo können KMU innert weniger Minuten starten – mit der selbsterklärenden Oberfläche kann jeder die Workflows und Regeln einrichten und sofort loslegen. Nach einer kostenlosen 14-tägigen Testzeit ist doXeo bereits ab 169 Franken erhältlich und somit auch für mittelständische Unternehmen erschwinglich.

Bis Jahresende kommen mehr als 65 Dokumentenarten dazu, die kein Anbieter abdeckt, wie z.B. Scheidungspapiere, Ausweispapiere, HR-Dokumente, Verträge, Versicherungsdokumente. doXeo ist branchenneutral und deckt jegliche Bedürfnisse eines Unternehmens ab, um die digitale Transformation umsetzen zu können.